jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Lvwg 2026/2/27 VGW-103/034/2373/2025

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 27.02.2026

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

27.02.2026

Index

41/02 Melderecht

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

MeldeG §1 Abs9

MeldeG §11 Abs2

MeldeG §15

MeldeG §19a

ZustG §2 Z4

1. MeldeG § 1 heute
2. MeldeG § 1 gültig ab 31.10.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 173/2022
3. MeldeG § 1 gültig von 01.03.2019 bis 30.10.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 104/2018
4. MeldeG § 1 gültig von 01.04.2016 bis 28.02.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 16/2013
5. MeldeG § 1 gültig von 01.03.2002 bis 31.03.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 28/2001
6. MeldeG § 1 gültig von 01.04.2001 bis 28.02.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 28/2001
7. MeldeG § 1 gültig von 01.01.1995 bis 31.03.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 505/1994
8. MeldeG § 1 gültig von 01.03.1992 bis 31.12.1994

1. MeldeG § 11 heute
2. MeldeG § 11 gültig ab 12.12.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 160/2023
3. MeldeG § 11 gültig von 25.05.2018 bis 11.12.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2018
4. MeldeG § 11 gültig von 01.01.2010 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2009
5. MeldeG § 11 gültig von 17.03.2006 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2006
6. MeldeG § 11 gültig von 01.01.2005 bis 16.03.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
7. MeldeG § 11 gültig von 01.03.2002 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 28/2001
8. MeldeG § 11 gültig von 01.04.2001 bis 28.02.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 28/2001
9. MeldeG § 11 gültig von 01.01.1995 bis 31.03.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 505/1994
10. MeldeG § 11 gültig von 01.03.1992 bis 31.12.1994

1. MeldeG § 15 heute
2. MeldeG § 15 gültig ab 12.12.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 160/2023
3. MeldeG § 15 gültig von 25.05.2018 bis 11.12.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2018
4. MeldeG § 15 gültig von 01.01.2017 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 120/2016
5. MeldeG § 15 gültig von 01.05.2015 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2015
6. MeldeG § 15 gültig von 01.01.2014 bis 30.04.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 161/2013
7. MeldeG § 15 gültig von 01.09.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2012
8. MeldeG § 15 gültig von 01.01.1995 bis 31.08.2012 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 505/1994
9. MeldeG § 15 gültig von 01.03.1992 bis 31.12.1994

1. MeldeG § 19a heute
2. MeldeG § 19a gültig ab 01.04.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 28/2001

1. ZustG § 2 heute
2. ZustG § 2 gültig ab 30.12.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 205/2022
3. ZustG § 2 gültig von 13.04.2017 bis 29.12.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 40/2017
4. ZustG § 2 gültig von 01.03.2013 bis 12.04.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. ZustG § 2 gültig von 01.01.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
6. ZustG § 2 gültig von 01.03.2004 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
7. ZustG § 2 gültig von 01.03.1983 bis 29.02.2004

Rechtssatz

Der Begriff "Kontaktstelle" ist ein zusammengesetztes Substantiv und setzt sich aus den Worten "Kontakt" und "Stelle" zusammen. Das Grundwort "Stelle" bezeichnet im allgemeinen Sprachgebrauch eine bestimmte, lokalisierbare Position oder einen konkreten physischen Ort, an dem etwas vorhanden ist oder stattfindet. Das Bestimmungswort "Kontakt" leitet sich aus dem lateinischen "contactus" (Berührung) ab und bedeutet so viel wie Verbindung und physische Berührung. In der Gegenwartssprache bezeichnet das Wort "Kontakt" neben der physischen Berührung auch die Aufnahme einer Beziehung oder Kommunikation.

Die Zusammensetzung "Kontaktstelle" verbindet diese beiden Bedeutungsaspekte: Sie beschreibt einen bestimmten Ort an dem oder durch den eine Verbindung hergestellt oder ein Austausch ermöglicht wird. Wesentliches Merkmal ist dabei, dass die Kontaktaufnahme an dieser Stelle tatsächlich ermöglicht oder vermittelt wird und dass der Ort in einer Weise ausgestaltet ist, die auf eine Interaktion oder Kommunikation schließen lässt.

Schlagworte

Abgabestelle, Hauptwohnsitz, Hauptwohnsitzbestätigung, Interpretation, Kontaktstelle, Meldepflicht, Mittelpunkt der Lebensbeziehungen, Normzweck, obdachlos, ordentliche Revision, Ungültigerklärung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGWI:2026:VGW.103.034.2373.2025

Zuletzt aktualisiert am

30.09.2026

Quelle: Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at